Die Mannesmann-Ballade

Text: Peter Maiwald / Musik: Peter Gutzeit, - K-Bearbeitung, 25.11.25

1. In Duisburg steht ein Walzwerk, das läuft dort Tag und Nacht.
Den Herren bringt's schöne Tage, den Walzern manch schlimme Nacht.
Es flogen gebratene Tauben, den Herren in das Maul.
Den Kumpels blieb ein Sperrling, die waren auch nicht faul.

Refrain:
Ja so war es bei Mannesmann.
Doch dann fingen die mal an.
Oh, Manno mano mano mano mano mano mano man.

2. Da war eine große Hitze, da war ein großer Lärm.
Die Arbeit war so staubig, die Lungen konnte man hör'n.
Die Walze lief immer schneller, da sagten die Walzer: "Nein!
Wir wollen nicht gewalzt werden, wir wollen Walzer sein!

Refrain:

3. Und in der Ehinger Straße, da steht ein großes Tor.
Dahinter steht das Walzwerk, die Walzer steh'n davor.
Da liefen ein paar Direktoren und waren kreidebleich.
Denn wenn die Walzer nicht walzen, dann werden die Herrn nicht reich.

Refrain:

4. Die Herren riefen Judas, und taten ihm viel versprechen.
Doch konnte auch ein Judas, den Walzerstreik nicht brechen.
Die Herren riefen, Richter, komm, mach uns ein Gesetz.
Der Richter hat's gerichtet, das Recht war ein Geschwätz.

Refrain:

5. Und vierzig gute Walzer, die waren ausgesperrt.
Doch was ist eine Walze, ohne die Walzer wert?
Neun Tage standen die Walzer, sie standen nicht allein.
Es kam von überall Hilfe, Dort müssen noch Walzer sein.

Refrain:

6. Es kam von der Himmelsgewerkschaft, der gute Pfarrer Höhne.
Der sprach auch nicht für Gottes Lohn, der sprach für Menschenlöhne.
Es kam zu den Kommunisten, ein Juso-Sozialist.
Der sprach Parteibeschlüsse, sind manchmal wirklich Mist.

Refrain:

7. Es kam von all dem Streiken, den Walzern ein leerer Bauch.
Die Frauen brachten ein Essen, die Mädchen waren Klasse auch.
Es zogen durch die Städte, bis weilen viele Schlangen.
Die hatten viele Gesichter, und rote Fahnenstangen

Refrain:

8. Es ging der Streik neun Tage und neunmal kam die Nacht.
Dann warn die stahlharten Herren, von den Walzern weich gemacht.
In Duisburg läuft ein Walzwerk, das läuft dort Tag und Nacht.
Die Herren seh’n schlechtere Tage, den Walzern geht’s besser bei Nacht.

2x Refrain: